

Alkoholisierter Fahrer ohne Führerschein verursacht Unfall auf A1

Verkehrsunfall auf der A1 bei Cappeln: Alkoholisierter Fahrer ohne Führerschein und mit entwendetem Fahrzeug erwischt.



Cappeln, Deutschland - Ein schockierender Verkehrsunfall ereignete sich am Freitagabend, dem 6. Juni 2025, auf der A1 zwischen Vechta und Cloppenburg in Fahrtrichtung Bremen. Ein 30-jähriger Mann aus Luxemburg, der alkoholisiert und ohne Führerschein am Steuer eines gestohlenen VW Polo saß, verursachte einen Zusammenstoß mit einem VW Passat, der von einem 23-jährigen aus Münster gefahren wurde. Der Unfallverursacher, der mit 1,66 Promille alkoholisiert war, geriet nach dem Crash von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Warnbake einer Baustellenabsicherung.

Bei der anschließenden Kontrolle entdeckten die Beamten, dass der VW Polo international zur Fahndung ausgeschrieben war und

die angebrachten Kennzeichen nicht für dieses Fahrzeug ausgegeben waren. Der Mann wurde auf die Polizeidienststelle mitgenommen, wo ihm eine Blutprobe entnommen wurde. Gegen ihn wurden mehrere Verfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und Urkundenfälschung eingeleitet. In dem Unfall entstand ein Sachschaden von rund 1.000 Euro, zum Glück wurde niemand verletzt. Da der 30-Jährige keinen festen Wohnsitz in Deutschland hat, wurde ein Zustellungsbevollmächtigter benannt, um das Strafverfahren zu sichern.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Alkoholkonsum, fehlende Fahrerlaubnis, Urkundenfälschung
Ort	Cappeln, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	1000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net